

Frankreich machte die Zusammenkunft zu Aachen zu einer zweiten Niederlage der Politik Pfalzgraf Ruprechts.

Sürs nächste blieb die Stellung des Kardinals beim König schlechthin beherrschend. Den Rest des Jahres weilte Pileus ununterbrochen in Wenzels Umgebung. Auf der Rückreise nach Böhmen beschäftigten den König zu Frankfurt und zu Nürnberg der Romzugsplan und die Ausgleichsverhandlungen zwischen Pfalzgraf Ruprecht und dem Erleuten Adolf von Mainz¹⁾, also jene Fragen, deren Durchführung das Ziel der Reichspolitik des Kardinals bildeten. In Nürnberg stießen zu dem königlichen Hofstaat, der wegen der in Böhmen herrschenden Seuche dort die Monate August und September verbrachte,²⁾ die Gesandten Richards von England³⁾, die dieser am 12. Juni zu Verhandlungen über seine Heirat mit Anna v. Böhmen und über ein Bündnis an Wenzel abgeordnet hatte.⁴⁾ Der König verbrachte diese Monate anscheinend in den Wäldern von Pisek.⁵⁾ Nach Prag zurückgekehrt verhandelte er dann im Winter mit den Engländern.⁶⁾ So war also auch diese Angelegenheit aus dem europäischen Programm des Kardinals in vollem Fluß.

Störend mochte er dabei freilich den Abschluß des Vertrages mit Frankreich empfinden. Immerhin hatte er die Hoffnung nicht aufgegeben, auch Frankreich für seinen Papst zu gewinnen. Aber am 16. September 1380 starb Karl V. Sein Sohn, Karl VI., erst

¹⁾ Reg. Pfalzgrafen Rhein. Nr. 4344. - Am 7. Juli 1380 beglaubigt Wenzel den Potho von Castolowik und Lutz von Landau bei Florenz, Bologna, Siena, Lucca, Pisa, Perugia u. Arezzo in Sachen, die das ganze Reich in Deutschland und Italien angehen. Antwort Luccas vom 7. November. Lucca Arch. di Stato Anziani cod. 530. Einstweilen nur als Regest bekannt. Straßburg St.-A. AA. fasc. 118 fol. 88. Straßburger Gesandte an ihre Stadt (1380) August 8 Nürnberg.

²⁾ Nürnberg StA. Jahresregister: f. 11a (Stadtrechnung 1380/81). Loserth in AÖG. 55 S. 393ff. Nr. 73 u. 74; dazu Übersicht S. 295.

³⁾ Nach dem Anm. 1 erwähnten Brief vom 8. August 1380.

⁴⁾ Th. Rymer, Foedera 3 (ed. III) 3 S. 101; Ch. Chamberlayne, Die Heirat Richards II. von England mit Anna von Luxemburg (1906) S. 34; J. Heeren, Das Bündnis zwischen Kg. Richard II. von England und Kg. Wenzel vom J. 1381 (1910) S. 20.

⁵⁾ Nürnberg Jahresregister: f. 11a

⁶⁾ Chamberlayne S. 35f.